

Bauernfelds dramatischer Nachlaß.



Eduard von Bauernfelds

Dramatischer Nachlaß.

Herausgegeben

von

Ferdinand von Saar.



φ 31-25

Stuttgart 1893.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung
Nachfolger.

Sämtliche den Inhalt dieses Bandes bildende Stücke sind von den
Bühnen wie Manuscripte zu betrachten, und ist das Auf-
führungs- und Uebersetzungsrecht vorbehalten.

Druck der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

I n h a l t.

Vorwort	: . . . VII
Im Alter. Häusliche Scenen in einem Akt nach Octave Feuillet (1853)	1
Der Alte vom Berge. Schauspiel in einem Akt (1873) .	43
Die Verlassenen. Lustspiel in einem Akt (1877) . . .	95
Mädchenrache, oder die Studenten von Salamanca. Komödie in zwei Akten (1882)	131
Die Hitzköpfe. Lustspiel in einem Akt (1890)	229
Le Paradis. Französische Bearbeitung einer Festkomödie in drei Akten (?)	271

V o r w o r f.

Eduard von Bauernfeld hatte am 12. Juli 1889, also ein Jahr vor seinem Tode, folgende letztwillige Anordnung getroffen:

Ueber meinen litterarischen Nachlaß.

Mein Testamentsexekutor, Dr. Edmund Weißel in Wien, hat allein das Recht, meine sämtlichen Manuskripte, Briefe u. s. w. durchzusehen und darüber nach meinem ihm bekannten Willen zu verfügen. Von meinen zahlreichen dramatischen Arbeiten sind nur nachbenannte kleinere Stücke zum Druck geeignet: „Im Alter“, „Der Alte vom Berge“, „Die Verlassenen“, „Mädchenrache“.

Von meinen übrigen Schriften ist nur wenig zur Veröffentlichung geeignet. Nur etwa die in der „Neuen Freien Presse“, in der „Deutschen Zeitung“ und anderwärts mitgeteilten „Erinnerungen“ (deren sich eine Anzahl in meinem Nachlasse vorfinden wird) sollen möglichst ergänzt und herausgegeben werden. Desgleichen die in vielen Blättern zerstreuten „Kenien“, falls sich ein Verleger in Deutschland (nicht in Wien) zur Herausgabe dieser Artikel, sowie der Stücke bereit erklären sollte.